
Subject: Wirkung von Fin auf normale Prostata...
Posted by [Barbas](#) on Thu, 17 Apr 2008 18:03:29 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

ich bin 24 und bemerke seit ca. einem halben Jahr einen erhöhten Haarausfall (hättet ihr wohl nicht erwartet).

Nun war ich beim Dermatologen. Die Blutwerte sind normal. Also hat er mir die Medikamente "vorgestellt". Von Regaine war er wohl nicht so überzeugt. Aber als er mir dann von den Nebenwirkungen von Propecia erzählt hat, musste ich auch erst mal schlucken. Aber naja, wenns nur bei 1% Prozent zu Impotenz kommen soll...

Was mich aber interessieren würde ist: Der Wirkstoff wurde ja gg. eine vergrößerte Prostata entwickelt. Wie wirkt er nun bei einer normal großen Prostata? Verkleinert sie sich auch? Was gibt es für Langzeitfolgen?

Danke

Subject: Re: Wirkung von Fin auf normale Prostata...
Posted by [Alibi](#) on Thu, 17 Apr 2008 18:59:32 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Barbas schrieb am Don, 17 April 2008 20:03Wie wirkt er nun bei einer normal großen Prostata? Verkleinert sie sich auch?

so siehst aus.

Subject: Re: Wirkung von Fin auf normale Prostata...
Posted by [stef84](#) on Thu, 17 Apr 2008 19:04:01 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Langzeitfolgen gibts eigentlich keine. Man bekommt dadurch flüssigers Sperma. Die Quantität nimmt auch ab, nicht aber die Qualität. Es kann auch Prostata-Krebs vertuschen. Aber wenn man keinen hat, auch vorbeugend wirken!

Subject: Re: Wirkung von Fin auf normale Prostata...
Posted by [Ka\\$h](#) on Thu, 17 Apr 2008 19:05:06 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Alibi schrieb am Don, 17 April 2008 20:59Barbas schrieb am Don, 17 April 2008 20:03Wie wirkt er nun bei einer normal großen Prostata? Verkleinert sie sich auch?

so siehts aus.
also schön öfters pipi machen gehen

Subject: Re: Wirkung von Fin auf normale Prostata...
Posted by [bananas](#) on Thu, 17 Apr 2008 19:12:47 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Verwechsle ich jetzt was oder werden die ganzen Naturprodukte wie Säge nicht genau DAFÜR angewendet, also weniger auf Toilette?

Subject: Re: Wirkung von Fin auf normale Prostata...
Posted by [stef84](#) on Thu, 17 Apr 2008 19:34:03 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

bananas schrieb am Don, 17 April 2008 21:12: Verwechsle ich jetzt was oder werden die ganzen Naturprodukte wie Säge nicht genau DAFÜR angewendet, also weniger auf Toilette?

Das hast du schon recht! Der Harndrang wird dadurch sicher nicht größer!
Es ist ja die Prostata die schrumpft, nicht die Blase

Subject: Re: Wirkung von Fin auf normale Prostata...
Posted by [bananas](#) on Thu, 17 Apr 2008 19:44:47 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Dann gehts ja.

Subject: Re: Wirkung von Fin auf normale Prostata...
Posted by [Ka\\$h](#) on Thu, 17 Apr 2008 20:06:53 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

na das wundert mich aber, denn ich musste während ich Fin nahm viel öfters auf Klo als sonst und es ware immer weniger Urin! Hab das sogar mal gemessen und wusste auch wieviel ich vorher pinkeln musste! Zufall?

Subject: Re: Wirkung von Fin auf normale Prostata...
Posted by [bananas](#) on Thu, 17 Apr 2008 20:36:12 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich merke keinen Unterschied, wenn dann eher weniger.
Aber ist mir jetzt auch nicht soooooooo wichtig.

@Ka\$h

Wenn du kein Fin mehr nimmst, stimmt deine Signatur nicht mehr.

Subject: Re: Wirkung von Fin auf normale Prostata...
Posted by [pepe](#) on Thu, 17 Apr 2008 21:02:45 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hat von euch denn jemand die studie gelesen wo drinne stand das ex fin-anwender einen bösertigeres prostatakarzinom kriegen als leute die nie fin genommen haben??? glaube bei avo war es auch so... ich find die aber nicht mehr. hatte auch schon mit glockenspiel drüber geschrieben. bin mir aber auch nicht mehr sicher ob ich über einen link hier im forum oder über google auf die studie gestoßen bin!!!

hat sie denn von euch jemand zufällig oder weiß wo ich die finde???

gruß,

pepe

Subject: Re: Wirkung von Fin auf normale Prostata...
Posted by [Barbas](#) on Fri, 18 Apr 2008 11:56:42 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

OK, man müsste also häufiger mal pieseln und beugt P-Krebs vor. Naja, und wenn man den Schlauch nicht mehr ausfahren kann, ist die Beschaffenheit und Quantität des Spermas eh nicht mehr so interessant . Also alles in allem ist das ja gar nicht so schlimm...

Wie siehts eigentlich mit der restl. Körperbehaarung aus? Hat das Zeug darauf auch irgendwie Einfluss? Könnte nicht schaden, wenn es etwas weniger wird.

Subject: @Pepe / Prostatakrebs
Posted by [Mink](#) on Fri, 18 Apr 2008 16:48:03 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pepe schrieb am Don, 17 April 2008 23:02hat von euch denn jemand die studie gelesen wo drinne stand das ex fin-anwender einen bösertigeres prostatakarzinom kriegen als leute die nie fin genommen haben??? glaube bei avo war es auch so... ich find die aber nicht mehr. hatte auch

schon mit glockenspiel drüber geschrieben. bin mir aber auch nicht mehr sicher ob ich über einen link hier im forum oder über google auf die studie gestoßen bin!!!

hat sie denn von euch jemand zufällig oder weiß wo ich die finde???

gruß,

pepe

Mein Vater hatte P-Krebs. Ich war selbst bei seinem Urologen und befragte ihn zu meinem (erblich ja erhöhten) Risiko und meine Fin-Einnahme.

Er erklärte es mir so: Fin verfälscht den Wert des PSA-Tests nach unten. Ein hoher PSA-Wert im Blut kann ein Hinweis auf einen schlummerndes Prostata-karzionom sein. Aber wenn die Fin-Einnahme von vornherein bekannt ist, wird das Messergebnis auch anders bewertet.

Ansonsten ist es so, dass unter Fin die Wahrscheinlichkeit eines P-Krebses gesenkt wird (-ca.25%). WENN man es aber doch hat, sind sie manchmal besonders aggressiv.

Aber das ist im Grunde auch logisch. Sieht man es doch mal so: Wenn jemand trotz der relativen Schutzwirkung von Fin dennoch einen Krebs bekommt, dann kann man davon ausgehen, dass er auch in einer aggressiven Form vorliegt. Will sagen, da die weniger aggressiven Krebse vllt. durch Fin gar nicht durchkommen, ist es rein statistisch so, dass Fin-Konsumenten, wenn sie denn erkranken, wahrscheinlich auch eine schlimmere Form haben.

Gruss Mink

Subject: Re: @Pepe / Prostatakrebs

Posted by [pepe](#) on Fri, 18 Apr 2008 17:50:08 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mink schrieb am Fre, 18 April 2008 18:48pepe schrieb am Don, 17 April 2008 23:02hat von euch denn jemand die studie gelesen wo drinne stand das ex fin-anwender einen bösartigeres prostatakarzinom kriegen als leute die nie fin genommen haben???. glaube bei avo war es auch so... ich find die aber nicht mehr. hatte auch schon mit glockenspiel drüber geschrieben. bin mir aber auch nicht mehr sicher ob ich über einen link hier im forum oder über google auf die studie gestoßen bin!!!

hat sie denn von euch jemand zufällig oder weiß wo ich die finde???

gruß,

pepe

Mein Vater hatte P-Krebs. Ich war selbst bei seinem Urologen und befragte ihn zu meinem (erblich ja erhöhten) Risiko und meine Fin-Einnahme.

Er erklärte es mir so: Fin verfälscht den Wert des PSA-Tests nach unten. Ein hoher PSA-Wert im Blut kann ein Hinweis auf einen schlummerndes Prostata-karzionom sein. Aber wenn die Fin-Einnahme von vornherein bekannt ist, wird das Messergebnis auch anders bewertet.

Ansonsten ist es so, dass unter Fin die Wahrscheinlichkeit eines P-Krebses gesenkt wird (-

ca.25%). WENN man es aber doch hat, sind sie manchmal besonders aggressiv. Aber das ist im Grunde auch logisch. Sieht man es doch mal so: Wenn jemand trotz der relativen Schutzwirkung von Fin dennoch einen Krebs bekommt, dann kann man davon ausgehen, dass er auch in einer aggressiven Form vorliegt. Will sagen, da die weniger aggressiven Krebse vllt. durch Fin gar nicht durchkommen, ist es rein statistisch so, dass Fin-Konsumenten, wenn sie denn erkranken, wahrscheinlich auch eine schlimmere Form haben.

Gruß Mink

hört sich teilweise schon irgendwie logisch an. aber ich würde nochmal gerne die studie zwischen die finge kriegen, weil da ging es ja um EX-fin-anwender und nicht um welche die während der fin-zeit ein karzinom bekommen haben.

gruß,

pepe

Subject: Re: Wirkung von Fin auf normale Prostata...
Posted by [Sonic Boom](#) on Fri, 18 Apr 2008 19:15:28 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Schrumpft die Prostata wirklich bei Fiansterid? Ich dachte immer das Wachstum des Gewebes wird "nur" gestopt. Außerdem soll Dutasterid noch besser gegen die Prostatavergrößerung wirken da es Typ 1 und 2 blockt.
Ab wann sollte man eigentlich damit beginnen? Ab 40 oder 45? Soviel ich weiß ab 40.
Sägeplame und Kürbisextrakt dürften auch reichen...
